

Digitaler Geothermiekongress 2021 eröffnet

(Berlin, 01. Dezember 2021) Der jährlich vom Bundesverband Geothermie ausgerichtete Geothermiekongress, der pandemiebedingt bereits zum zweiten Mal in digitaler Form stattfindet, ist heute gestartet. Die TeilnehmerInnen erwarten zahlreiche Workshops und Redebeiträge prominenter VertreterInnen aus Wissenschaft, Politik und Wirtschaft. Diesjährige Partnerländer sind Österreich und die Schweiz.

„Geothermie kann Wärmewende!“, mit diesen starken Worten machte Helge-Uve Braun, neugewählter Präsident des Bundesverbandes Geothermie, in seiner Eröffnungs-Keynote deutlich, dass es jetzt endlich an der Zeit sei, den Schatz unter unseren Füßen zu heben: „Nun liegt es an der Politik, die politischen Rahmenbedingungen für die Wärmewende zu gestalten.“

Dr. Erwin Knappek, der gestern zum Ehrenpräsidenten des Bundesverbandes Geothermie gewählt wurde, zeigte sich stolz auf die Ergebnisse der politischen Arbeit des Bundesverbandes Geothermie mit seinen zahlreichen ehrenamtlichen Mitarbeitern: „Wir haben es geschafft, dass die Geothermie eine Rolle im Kampf gegen den Klimawandel spielen soll.“ Die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten der Technologie sind nach zahlreichen Gesprächen durch die neue Ampel-Koalition im Bund erkannt und im Koalitionsvertrag verankert worden: So steht dort als Ziel: „Wir wollen das Potenzial der Geothermie für die Energieversorgung u.a. durch Verbesserung der Datenlage und Prüfung einer Fündigkeitsrisikoversicherung, stärker nutzen.“

Prof. Dr. Andreas Pinkwart, Minister für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie des Landes Nordrhein-Westfalen, hob in seinem Grußwort ebenfalls die Bedeutung der Geothermie als „eine der Kraftquellen, die wir für unsere klimaneutrale Zukunft dringend brauchen“ hervor. Das Land NRW gehört mit zahlreichen Projekten und Kampagnen bereits zu den Vorreitern in Deutschland. Minister Pinkwart machte deutlich: „Es ist enorm wichtig, dass der Ausbau der Geothermie schneller und großflächiger voranschreitet.“

Der Geothermiekongress 2021 präsentiert neben dem aktuellen Stand der Forschung auch neueste Entwicklungen der Branche und gelungene Praxisbeispiele und unterstreicht damit die Stärke des deutschen Geothermiesektors, der auch international Beachtung findet. Gemeinsam mit den Partnerländern Österreich und der Schweiz wird gezeigt, wie die Technologie einen entscheidenden Beitrag zur Energiewende, insbesondere im Wärmebereich, leisten kann.

In mehreren Business-Lounges präsentieren Sponsoren und Unterstützer ihre Dienstleistungen und Produkte und laden die KongressteilnehmerInnen zum digitalen Fachaustausch ein.

Das komplette Programm finden Sie unter: www.der-geothermiekongress.de

Über den Bundesverband Geothermie e.V.:

Der 1991 gegründete Bundesverband Geothermie e.V. (BVG) ist ein Zusammenschluss von Unternehmen und Einzelpersonen, die auf dem Gebiet der Erdwärmennutzung in allen Bereichen der Forschung und Anwendung tätig sind. Er vereint Mitglieder aus Industrie, Wissenschaft, Planung und der Energieversorgungsbranche. Hauptaufgaben des Verbandes sind die Information der Öffentlichkeit über die Nutzungsmöglichkeiten geothermischer Energie zur Wärme- und Stromerzeugung sowie der Dialog mit politischen Entscheidungsträgern. Der BVG organisiert den jährlichen Geothermiekongress DGK ebenso wie Workshops zu aktuellen Themen und ist Herausgeber der Fachzeitschrift „Geothermische Energie“ sowie weiterer Informationsmaterialien. Der European Geothermal Congress 2022 findet vom 17. Oktober bis 21. Oktober in Berlin statt.

Pressekontakt:

Dr. André Deinhardt

Bundesverband Geothermie e.V.

Geschäftsführer

Albrechtstraße 22

10117 Berlin

tel. 030 / 200954950

mobil: 0172 7985854

web: www.geothermie.de

Falls Sie keine weiteren Pressemitteilungen des Bundesverbandes Geothermie e.V. erhalten möchten, bitten wir um eine kurze Nachricht an presse@geothermie.de.